

Energiepolitisches Programm der Gemeinde Aeugst am Albis 2012 - 2015

Stand: 18.10.2012

Durch den Gemeinderat genehmigt am 6. November 2012



Nr.	Massnahme	Zuständigkeit	2012	2013	2014	2015
1	Entwicklungsplanung Raumordnung Hauptstossrichtung Energieleitbild und Energieplanung Quantifizierung der Energiepolitik: Zielvorgaben und Erfolgskontrolle basierend auf Indikatorensystem einführen.					
1,1	Aufbau eines Indikatorensystems als Grundlage für eine periodisch zu erstellende Energiebilanz über das Gemeindegebiet. Monitoring des Energieträgermixes, des Wasserverbrauchs, des Stromverbrauchs und längerfristig auch des Wärmeenergieverbrauchs der Gemeinde Aeugst am Albis.	Planungsvorstand	X	X	X	X
1,2	Beteiligung am regionalen Energierichtplan	Planungsvorstand	X			
1,3	Überarbeitung BZO zur stärkeren Berücksichtigung von energiepolitischen Vorgaben und Anreizen	Planungsvorstand	X	X	X	
1,4	Verabschiedung Energieleitbild	Planungsvorstand	X			
1,5						
2	Kommunale Bauten und Anlagen Hauptstossrichtung Energetische Bestandesaufnahme aller gemeindeeigenen Gebäude Verbessern der Energieeffizienz und der Nutzung erneuerbarer Energien in eigenen Bauten und Anlagen: quantitative Zielvorgaben einführen, systematische Sanierungsplanung einführen und umsetzen.					
2,1	Anstreben eines Grundsatzentscheides des Gemeinderats: Kommunale Neubauten werden nach MINERGIE-Standard erstellt, bei grösseren Sanierungen wird nach MINERGIE-Standard saniert.	Liegenschaftsverwalter		X	X	X
2,2	Einführung der Energiebuchhaltung und quantitativer Zielvorgaben für die kommunalen Bauten und Anlagen: Bis zum Jahr 2020 sollen 60% des Wärmebedarfs aus erneuerbaren Energien bereitgestellt werden.	Liegenschaftsverwalter	X	X	X	X
2,3	Aktionsplan zu energetischen Verbesserungen bei gemeindeeigenen Liegenschaften	Liegenschaftsverwalter	X	X	X	X
2,4	Abklärungen zum PV-Potenzial auf gemeindeeigenen Gebäuden und möglicher Finanzierung, Anmeldung bei KEV	Liegenschaftsverwalter	X	X		
2,5	Abklärungen zur Beteiligung der Gemeinde an Solar-Anlagen	Planungsvorstand	X	X		
2,6	Bekanntmachung der gemeindeeigenen Leuchtturmprojekte	Planungsvorstand	X	X	X	X

Nr.	Massnahme	Zuständigkeit	2012	2013	2014	2015
3	Versorgung, Entsorgung Hauptstossrichtung Nutzung des lokalen Potentials an erneuerbaren Energien (Wärme und Strom)					
3.1	Machbarkeitsstudie zur Abklärung der Möglichkeiten eines Trinkwasserkraftwerks		X	X		
3.2	Machbarkeitsstudie zur Abklärung von Möglichkeiten zur Reaktivierung des Kleinwasserkraftwerks		X	X		
3.3						
3.4						
3.5						
3.6						
4	Mobilität Hauptstossrichtung Tempo-30-Zonen; Parkmanagement					
4,1	Nachführung Bericht GVK	Planungsvorstand	X	X	X	X
4,2						
4,3						
4,4						

Nr.	Massnahme	Zuständigkeit	2012	2013	2014	2015
5	Interne Organisation Hauptstossrichtung Zuständigkeiten definieren. Beschaffungsrichtlinien verabschieden.					
5,1	Richtungsentscheid bezüglich Anstreben des Labels Energiestadt	Planungsvorstand	X			
5,2	Einkaufsrichtlinien für energieeffiziente Geräte mit Gemeinderatsbeschluss verabschiedet	Planungsvorstand	X			
5,3	Ergänzung Pflichtenhefte mit energie- und klimapolitischen Aufgaben	Finanzvorstand	X			
5,4						
5,5						
6	Kommunikation, Kooperation Hauptstossrichtung: Die Stadt kommuniziert aktiv Es werden regelmässig Aktionen zu Themen Energieeffizienz, erneuerbare Energien und Mobilität durchgeführt					
6,1	Gemeinde fördert Energieberatungen	Planungsvorstand	X	X	X	X
6,2	Gemeinde führt Informationsveranstaltungen durch zum Thema Energie.	Planungsvorstand	X	X	X	X
6,3	Beteiligung an regionaler Energieberatungsstelle	Planungsvorstand	X	X	X	X
6,4	Bereitstellung von Unterlagen mit Empfehlungen für energieeffizientes Bauen	Hochbauvorstand	X	X	X	X
6,5	Durchführung von Projekttagen mit Schule zum Thema Energie	Planungsvorstand, Schulpflege	X	X	X	X
6,6	Einführung eines Förderprogramms zur Unterstützung von Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien	Hochbauvorstand		X	X	X
6,7	Abklärungen zur Förderung von Stromzählern, die aktuellen Stromverbrauch pro Gerät oder pro Haushalt anzeigen.	Hochbauvorstand		X	X	X
6,8	Förderung des Informationsaustauschs und der Sensibilisierung durch Bekanntmachung von Praxisbeispielen auf Übersichtskarte	Planungsvorstand	X	X	X	X